

BUCHTIPP

«Die Schneefrau» von Thomas Bornhauser

In Gstaad wird die It-Lady Valeria Morosowa vermisst. Gleichzeitig wird am noblen Oberbort auf dem Grundstück eines russischen Oligarchen in einem Schneemann eine Tote gefunden. Die Ermittler der Berner Kantonspolizei um Joseph «J.R.» Ritter – bekannt aus dem ersten Kriminalroman «Fehlschuss» von Thomas Bornhauser – sind gefordert.

In «Die Schneefrau» geht es um Nazi-Raubkunst während des Zweiten Weltkriegs. Noch immer befinden sich in zahlreichen Museen und Kunstsammlungen Werke, die die Nazis den jüdischen Eigentümern geraubt haben. Auch in der Schweiz wird Raubkunst vermutet. Doch bis heute sind erst wenige Werke ausfindig gemacht worden. Auch wenn der Autor ausdrücklich erklärt, dass die Handlung frei erfunden ist, sind Parallelen zur Gegenwart unvermeidlich: «Die Schneefrau» verbindet Realität mit Fiktion, akribisch recherchiert und unterhaltsam erzählt.

PD



FOTO: ZVG

Autor: Thomas Bornhauser; 1. Auflage 2016; 180 Seiten, 14 x 20 cm, Taschenbuch; 19 Abbildungen; ISBN 978-3-03818-112-5, Fr. 29.–.